

CLUB-ORGAN



1910

F.C.LÄNGGASSE
BERN

Restaurant Seidenhof

Salmenbräu
Erstklassige offene
und Flaschen-Weine
Restauration
zu jeder Tageszeit

E. Pauli

Zähringerstrasse 44, Tel. 23 41 02



Neue Telefonnummer
23 00 91



Telephon 25 56 29

HEIZOL

führend in Qualität

J. KÜNG & Co.

H. Schaufelberger

**Bäckerei-
Konditorei**

Neufeldstr. 34 Tel. 23 12 11



empfiehlt sich bestens

Das Vertrauenshaus
für gute Fleisch- und Wurstwaren



Telephon 23 45 56

Gewerbestrasse 18

ALPINA

VERSICHERUNGS-AG., ZÜRICH

Generalagentur Bern
Hirschengraben 3

Ich berate Sie in allen

Versicherungsfragen

Walter Niederhäuser

Inspektor
Länggasstrasse 46, Bern
Telefon Privat: 23 16 67
Telefon Büro: 22 23 31

Passivmitglied

FC. LÄNGGASSE

Redaktion: René Eichenberger, Länggassestrasse 44, Tel. 23 24 42, Bern

Druck und Expedition: Genossenschafts-Buchdruckerei, Habsburgstrasse 19, Bern

Vorstand

Ehrenpräsident: Sollberger Hermann
Zähringerstr. 59 Tel. P. 23 00 87

Präsident: Eichenberger René
Länggassestrasse 44 Tel. P. 23 24 42

Vize-Präsident: Niederhäuser Walter
Länggassestrasse 46 Tel. P. 23 16 67

Sekretär: Gerber Max, Belpstrasse 45
Tel. G. 45 49 47 P. 45 51 99

Kassier: Suter Hans,
Winkelriedstrasse 52 Tel. P. 41 09 39

Spielkommission

Spiko-Präsident und Trainer:
Carlo Tettamanti, Looslistrasse 14
Tel. P. 66 31 18

Spiko-Sekretär: Moser Peter,
Länggassestrasse 52 Tel. P. 23 50 66

Junioren-Obmann: Graf Walter,
Waldheimstr. 33 Tel. P. 23 30 79

Senioren-Obmann: Hermann Hofer
Wylersstrasse 14 Tel. P. 41 79 70

Offizielle Adresse: F. C. Länggasse, Postfach Länggasse 12 - Postcheckkonto 30-15672

Erscheint in der Regel jeden zweiten Monat

Hauptversammlung

Freitag, den 1. Juli 1966

Restaurant „Schweizerbund“, kleiner Saal

Beginn punkt 20.15 Uhr

Für die Aktiven ist der Besuch obligatorisch. Alle andern Mitglieder sind freundlich eingeladen, an der Hauptversammlung teilzunehmen. Wir zählen auch dieses Jahr wiederum mit einem Grossaufmarsch!

Zur Hauptversammlung lädt freundlich ein

Der Vorstand.

Ab sofort erhältlich . . .

sind die sehr schönen gestickten Klubabzeichen so wie sie die erste Mannschaft auf dem neuen Tenue hat. Die in den Verkauf gelangenden Abzeichen sind etwas grösser und eignen sich sehr gut z. B. auf den Sportsack, Traineranzug usw. Sie können für Fr. 5.— bezogen werden im Restaurant «Schweizerbund».

Die laufende Meisterschaft

Das Spiel vom 13. März gegen Zähringia fiel dem unspielbaren Terrain zum Opfer.

Am 27. März hatten wir Dürrenast zu Gast. Das Spiel endete 1 : 2 zugunsten von Dürrenast. Der Schreibende verzichtet auf einen ausführlichen Bericht weil er sonst den Schuldigen an der Niederlage kritisieren müsste. Jedenfalls stellte er Hans Seiler vom Spielfeld, was im Länggasslager nicht verstanden wurde.

Am 3. April reiste unsere Erste nach Lyss. Die zwei noch in Abstiegsbedrohter Zone befindlichen Klubs lieferten sich einen erbitterten Kampf. Bis kurz vor Schluss stand das Spielgeschehen 1 : 1. 4 Minuten vor dem Ende gelang Ueli Binggeli der siebringende Treffer und eine stattliche Anzahl Länggassanhänger kehrten befriedigt ins Stammlokal nach Bern zurück.

Am Ostermontag empfingen wir das sich ebenfalls noch in der unteren Tabellenhälfte befindende Kirchberg. Für beide Mannschaften hiess es auf Sieg spielen. Es entspann sich auch gleich zu Beginn ein farbiger Kampf, wo einander nichts geschenkt wurde. Die etwas harte Gästeabwehr gab vorerst unseren Stürmern viel zu schaffen. Ein Schuss von Bruno Trachsel landete am Querbalken, doch setzte er im richtigen Moment nach und versenkte das zurückspringende Leder mit dem Kopf überzeugend ins Netz. Nun zeigte Länggasse ein Spiel, an dem die Zuschauer Freude haben konnten. Hans Seiler gelang ebenfalls dank grossem Einsatz das Pausenresultat von 2 : 0. Nach der Pause «verbrach» Peter Kräuchi ein unnötiges Foul im Sechzehner und der zu Recht verhängte Penalty brachte das 2 : 1. Nun begann unsere Hintermannschaft plötzlich nervös zu werden, schnitzerte arg und schon hiess es 2 : 2. Das gab den Gästen mächtig Auftrieb und es gab nicht mehr viele, die an eine Wendung zu unseren Gunsten glaubten. Wiederum war es Hans Seiler, der sich mächtig einsetzte und zum vielbejubelten 3 : 2 einschoss. In der Folge verscherzten sich die Kirchberger die Sympathie der Zuschauer und des Schiedsrichters durch zu

Ernst Lehmann

Gärtnerei u. Blumengeschäft

Eidg. Meisterdiplom

Neubrückstr. 81 . Tel. 23 32 89

*Dekorationen Blumenarrangements Topfpflanzen
Schnittblumen Bindekunst für Freud und Leid*

Neuanlage und Unterhalt von Gärten

Täglich frische Fleisch-
und Wurstwaren

Metzgerei H. Riesen

Hauptgeschäft Liebefeld,
Hesstrasse 42, Tel. 63 44 62

Filiale Köniz,
Schwarzenburgstr. 277, Tel. 63 02 05

hartes Dreinfahren und nur der Grosszügigkeit des Unparteiischen verdanken sie es, dass es nicht zu Platzverweisen kam. (Nur Warnungen.) Urs Binggeli brachte dann durch ein herrliches Tor dank grossem Einsatz das beruhigende 4:2 zustande und damit 2 weitere wichtige Punkte ins Trockene.

Am 24. April ging das vieldiskutierte Spiel Länggasse—Köniz in Szene. Man darf ruhig von einem Rivalenkampf sprechen, dessen Grund Eingeweihte kennen. Für Köniz stand viel auf dem Spiel, denn sie zieren die Spitze der Tabelle. Von Anfang an war zu erkennen, dass beide Mannschaften einen Sieg suchten. Köniz um Leader zu bleiben, Länggasse um den Anschluss an das Mittelfeld zu wahren. An Einsatz fehlte es nicht und zur Pause stand es 0:0. In der zweiten Halbzeit wurde die Auseinandersetzung immer härter. Ein Foulfreistoss gegen Köniz verwandelte Bruno Trachsel mit herrlichem Schuss, von einem Könizer noch leicht abgefälscht, zum 1:0 für Länggasse. Viele Fouls kennzeichneten in der Folge die Partie, allerdings zum Nachteil von Köniz, das dadurch Länggasse half, den Vorsprung über die Distanz zu bringen. Anhand der klaren Torchancen darf der Sieg als gerecht bezeichnet werden. Die ganze Mannschaft verdient ein Lob für den restlosen Einsatz. Ein Mann hat wieder einmal fürchterlich versagt! Die nachstehenden Worte sind als offener Brief an das «Berner Tagblatt» und den «Bund» zu werten, da sie im Einverständnis mit dem Vorstand des FC Länggasse in Druck gehen. Was Berichterstatte Herr Hühn wieder einmal schrieb, schlägt dem Fass doch den Boden hinaus. Lieber keine Berichte mehr als solchen Blödsinn, der jeder Tatsache entbehrt. Dass Herr Hühn von Fussball nichts versteht weiss bestimmt jedermann. Sein Bericht über das Spiel Länggasse—Köniz beweist aber eindrucklich, dass sich Herr Hühn in Sachen Berichterstattung unbedingt einer anderen Sportart zuwenden sollte. Wir bedauern sehr, Herrn Hühn derart offen angreifen zu müssen, doch bleibt uns nichts mehr anderes übrig, da persönliche Aussprachen zwischen ihm und unserem Vorstand in dieser Sache offensichtlich nichts genützt haben.

Unsere 2. und 3. Mannschaft

Von beiden Mannschaften sind überdurchschnittliche Leistungen zu melden. Wenn sie auch für den Endsieg in der Gruppe nicht mehr in Frage kommen, freut es uns, ihnen an dieser Stelle für ihre Leistungen

NOVELTY

Länggassestrasse 12
Belpstrasse 48
Stauffacherstrass 10

Ihr Geschäft
für Damen- und
Herrenkleider

und den steten Einsatz zu gratulieren. Wie oft, wenn noch fast alle schlafen, stehen sie bereits um 8.30 Uhr auf dem Spielfeld und kämpfen für unsere Farben. Nur ein paar unentwegte Frühaufsteher sind als Zuschauer auf dem Platz und können sich oft an dem Dargebotenen freuen... und manchmal auch nicht so sehr, aber das ist nicht so schlimm. Das Schönste ist immer nach einem Spiel unterer Ligen die Gesichter der glücklichen Sieger zu sehen. Das ist noch wahrer Amateursport und verdient wieder einmal speziell erwähnt zu werden.

Resultate:

<i>II a</i>		<i>II b</i>	
Post a—Länggasse	1 : 1	Post b—Länggasse	2 : 1
Rotweiss—Länggasse	1 : 1	Worb—Länggasse	2 : 8
Länggasse—Victoria b	3 : 0 forf.	WEF—Länggasse	2 : 4
Münchenbuchsee—Länggasse	0 : 6		
Länggasse—Kickers	7 : 0		

An alle Captain!

Die Spieleraufgebote sind ab sofort mit *10 Rappen* zu frankieren!

Die Spielkommission sucht . . .

... ein neues Mitglied in die Kommission als Trainerhilfe. Interessenten melden sich bitte sofort bei unserem Trainer Carlo Tettamanti.

Letzter Aufruf des Kassiers

Um es mir zu ermöglichen, den Abschluss rechtzeitig machen zu können bitte ich alle diejenigen Mitglieder, welche den Beitrag noch nicht bezahlt haben, dies in den nächsten Tagen zu erledigen. Es wäre mir un-

**Autocar-Reisen im In- und
Ausland, Vereinsausflüge,
Hochzeitsfahrten**

Wir stehen Ihnen mit interessanten Vorschlägen zur Verfügung

Umzüge, Transporte

prompt, sorgfältig, preiswürdig



BERNER+WANZENRIED

Länggasstr. 85 Bern Tel. 031 23 33 13

angenehm, an der Hauptversammlung bekannt geben zu müssen, wer den Beitrag noch nicht bezahlt hat. Es bittet um Euer Verständnis

Der Kassier: *Hans Suter.*

Aus der FC-Familie

— Unser Vizepräsident Walter Niederhäuser ist nach dem längeren Kuraufenthalt aus Montana wieder geheilt zurückgekehrt und konnte seine Arbeit wieder aufnehmen.

— Robert Knöbel und Gemahlin liessen wieder etwas von sich hören und grüssen all FCler bestens. Aus Ljubljana grüssen von der Eishockey-Weltmeisterschaft A. Kopp und Trudi. Sie wünschen dazu viele Goals, vorwiegend von uns geschossen!

— Aus Würzburg treffen laufend Kartengrüsse ein von den Heidingsfelder-Junioren. Alle waren begeistert von Bern und «Sigi der Säuer» hat dazu den Cognac noch in bester Erinnerung.

Algierreise verschoben

Unser Wunsch nach einer kleineren Chartermaschine konnte von keiner Fluggesellschaft erfüllt werden, da diese Feiertage ohnehin einen grossen Reiseverkehr ergeben. Es ist nun geplant, diese Reise auf den Herbst zu verschieben.

Juniorenecke

Mit grosser Spannung wartete unsere A-Juniorenmannschaft am Karfreitag am Bahnhof auf unsere deutschen Fussballfreunde aus Würzburg

Confiserie **G. Egli** Länggasstr. 28

Meine Spezialitäten:

Länggass-Rugeli
Schwarzwälder-Torte
Pralinés

Mit höflicher Empfehlung!

Café Freieck

Gesellschaftsstrasse 38



empfiehlt sich bestens
Prima Weine

Familie Rudolf Meyer . Passivmitglied



FC. Mitglieder 5 % Spezialrabatt

Doppelcouch

Nachts zwei gleich hohe Einzelbetten, am Tag ein schöner Couch, besonders billig abzugeben infolge kleiner unbedeutender Transportschäden, dazu zwei Schoner, zwei Federkernmatratzen (10 Jahre Garantie), zusammen Fr. 540.—. Komplette mit Umbau, wie Bild, Bettkasten, Längsteil mit Klappen und Vitrine mit Goldrillen und Couchdecke mit drei Volants, alles zusammen Fr. 595.—. Auch Teilzahlung.

2 Gestelle, 190x90 cm

Berns grösste Auswahl für Doppelcouch-Otomanen und Couchumbauten

Länggassstrasse 12, Tel. 23 30 83

BETTWAREN **Müller**

Sigs a Frömd,
sigs eine vom Quartier
es sy alli Gäscht
willkomme hie

ZUM HALLERGARTEN

Gesellschaftsstrasse 24

Telefon 23 17 77

Robert & Hedy Pfister Passiv-Mitglied

Spezial-Haarschnitt
gut, sauber und exakt
im

(Passivmitglied)



Herrensalon Cesare Manea

Länggassstrasse 34

elektrische
Rasierapparate



Besuchen Sie die reizende Café-Bar

Unsere Spezialitäten: Diverse Toast-Brötchen
Erstklassiger Kaffee

Sie+Er

J. Lipp-Butti, Bern, Mittelstr. 8
(Länggasse) Tel. 23 56 30

Pfäffli

Metzgerei - Wursterei

Bühlstrasse 35

Telefon 23 10 47

Filiale Schloßstrasse 137

Telefon 45 75 27

Erstklassige Fleisch-
und Wurstwaren

Wer interessiert
sich für dieses
Inseratenfeld?

J. URWYLER, Falkenplatz 10a

empfiehlt sich bestens im neuen Kiosk

CIGARREN
CIGARETTEN
TABAKE

dem SV Heidingsfeld. Jeder machte sich seine Gedanken, wie sehen sie aus, wer sind sie usw., denn wir sehen sie zum ersten Mal. Um 14.44 Uhr traf dann der Zug aus Zürich ein mit dem unsere Freunde aus Deutschland eintreffen sollen. Wir sahen sie die Treppe hinunter kommen, sie sahen nach uns und erkannten uns sofort als ihre Gastgeber.

Die Begrüssung war sehr herzlich, und wir waren alle sehr erfreut über die sympathische und fröhliche Gesellschaft, die zum Besuch unserer A-Junioren gekommen waren. Mit dem Lift fuhren wir hinauf auf die grosse Schanze, von wo aus unsere Gäste einen ersten Anblick auf unsere Stadt machen konnten. Dann ging es zu Fuss in unser Klublokal, wo unser Präsident René Eichenberger auf uns wartete.

Nach der offiziellen Begrüssung durch unseren Präsidenten, einem Erholungstrunk und der Quartiereinteilung, führten wir unsere Gäste auf das Münster. Auf der obersten Aussichtsterrasse waren alle begeistert über diese Aussicht auf die Stadt Bern. Nach dem Nachtessen waren die Freundschaften geschlossen, und Spieler und Betreuer gingen ihre eigenen Wege.

Samstag war der Tag unseres Freundschaftsspieles. Um 16.00 Uhr soll das Spiel beginnen, aber schon um 15.00 Uhr sah man schon alle auf dem Sportplatz, wo unsere Seniorenmannschaft ein Meisterschaftsspiel austrug. Nach dem Austausch von Geschenken und einige Worten des Jugendleiters Hans Siebenlist an die Spieler, piff unser Schiedsrichter Peter Gafner das Spiel an. Es wurde ein spannendes Treffen. Nachdem unsere Junioren schon bald 2 : 0 in Führung gegangen waren, kam die kalte Dusche, indem unsere Gäste in kurzer Zeit 3 : 2 in Vorsprung gingen. Niemand von den Zuschauern glaubte noch an einen Sieg der Länggässer. Doch die Spieler dachten anders. Jeder strengte sich an und innert kurzer Zeit hiess es 6 : 3 für unsere Mannschaft, was dann auch das Endresultat war. Es war ein schönes Spiel und unsere Junioren freuten sich über diesen Sieg.

Begni + Co. Isolierungen

Bern, Brunnmattstrasse 92, Telefon 45 83 88

Wir empfehlen uns
für Isolierungen von
Warmwasserheizungen, Boilern
Kaltwasser und Dampfleitungen
Dampfkesseln
Kühl- und Gefrieranlagen
30 jährige Berufserfahrung

Der Samstagabend war der Kameradschaft und des fröhlichen Beisammensein gewidmet. Mit singen und musizieren verbrachten wir einen lustigen Abend im kleinen Saal des Restaurants «Schweizerbund», wobei unsere Freunde, der Jugendleiter Hans Siebenlist als Sänger, der Trainer Otto Hirsch als Handörgeler die Anwesenden erfreuten.

Am Sonntag war freier Ausgang mit Treffpunkt Kornhauskeller, wo wir die fröhliche Jugend zu forderst bei der Musikkapelle antrafen, die ihren Neigungen entsprach, wobei sie begeistert mitmachten.

Der Ostermontagmorgen war dem Meisterschaftsspiel unserer ersten Mannschaft gewidmet und nach dem Mittagessen war schon Abschiedsstimmung. Unsere Junioren verabschiedeten sich von ihren Freunden, da sie den Cupfinal besuchen wollten, alle glücklich über die schönen Tage, die sie mit ihnen erleben durften.

Wir begleiteten unsere Freunde auf den Bahnhof, und nahmen dort Abschied. Mit einem fröhlichen Abschiedsgesang winkten unsere Gäste aus dem sich in Bewegung setzenden Zuges, bis er um die Bahnhofrondung verschwand. Es war für alle Beteiligten Tage, die sie nicht so schnell wieder vergessen werden.

Wir möchten hier unserem Präsidenten René Eichenberger herzlich danken, für die grosszügige Unterstützung, die er uns beim Besuch unserer Gäste und zum Gelingen dieser schönen Tage beigetragen hat. Nicht zuletzt danken wir den Eltern unserer Junioren für die freundliche Aufnahme, die unsere Fussballfreunde aus Deutschland erfahren durften.

Alle freuen sich schon heute auf den Gegenbesuch an Pfingsten in Heidingsfeld, wo unsere A-Juniorenmannschaft an einem internationalen Jugendturnier teilnehmen darf, wo sich Mannschaften aus Holland, der Schweiz, Oesterreich, Berlin und Deutschland beteiligen. *W. Graf.*

Berücksichtigt unsere Inserenten!

Redaktionschluss für die nächste Nummer: 10. Juni 1966

La Ticinese M. BOLLA

Länggessstrasse 32 Telephon 23 47 81 Tel. priv. : M. Bolla 65 60 91 Schermenweg 192

Tessiner und Italienische Spezialitäten. Comestibles

WL

**Bodenbeläge
Tapeziererwerkstätte
Vorhänge**

Walter Lustenberger

Bern, Gantrischstrasse 26
Telefon 44 55 82

empfiehlt
sich
bestens
für
gepflegte
Ware

Molkerei Mosimann

MM

Frau E. Mosimann
Seidenweg 4

Dr. MAX MOSIMANN

Apotheker
Brückfeldapotheke
Neubrückstrasse 73
Telephon 23 21 02

empfiehlt sich bestens

Prompter Botendienst

Hans Aeschbach, Bern
Linggelistr. 40, Tel. 23 56 61



Goldmedaille „HOSPE“

**WEINE UND
KOLONIALWAREN**

immer vorteilhaft bei

G. Barisi-Godio

Gesellschaftsstrasse 70
Telephon 23 59 30

KOHLN • HEIZOEL • HOLZ

SCHNEIDER & RINDLISBACHER AG.

Tel. 22 11 91

Christoffelgasse 3

Kormann und Scheidegger



BERN, Genossenweg 22
Telefon 23 47 68

AZ

3000 Bern 16

2. Hrn. Sollberger Hermann
Zähringerstrasse 59
3012 B e r n



Der Sportler kauft im Sportgeschäft!

Bigler-Sport AG.**Christen & Co. AG.,** Sportabteilung**Kaiser & Co. AG.,** Sportabteilung**Loeb Gebr. AG.,** Sportabteilung**Universal Sport (S.A.S.)****Vaucher,** Sportgeschäft

Schwanengasse 10 Tel. 22 66 77

Marktg. 28 Zeughausg. 19 Tel. 22 56 11

Marktgasse 37-43 Tel. 22 22 22

Spitalgasse 47 Tel. 22 73 21

Zeughausgasse 9 Tel. 22 78 62

Theaterplatz 3 Tel. 22 22 34

Marktgasse 40

Dr. med. dent. R. Schenker

Zahnarzt

Praktiziert
Mittelstrasse 70
beim Bierhübeli
3000 Bern

Restaurant Schweizerbund

Klublokal
des FC. Länggasse

Fam. René Eichenberger

Länggafstrasse 44

Telefon 23 30 82

Das Beste aus Küche und Keller

Verlangen Sie bitte die
Spezialitätenkarte